U18-Juniorinnen des TV Bergkamen sind in die Ruhr-Lippe-Liga aufgestiegen

Die Juniorinnen U18 I des Tennisvereins TV Bergkamen 79 haben den Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga perfekt gemacht.



U18

Bereits im ersten Auswärtsspiel bei der Recklinghäuser TG konnte der Grundstein für den Aufstieg gelegt werden. Mit 6:0 wurde ein klarer Auswärtssieg eingefahren. Auch die Heimspiele gegen den Kirchhörder TC (5:1) und Skiclub Werl (6:0) haben die TVB-Mädchen für sich entschieden. Darauf folgten die Auswärtsspiele bei der Sport-Union Annen und VFL Mark, beide Spiele wurden mit 6:0 gewonnen.

Jetzt war der Aufstieg schon perfekt, da auch der Gruppenzweite aufsteigt. Im letzten Heimspiel war der VFT Schwarz-Weiß Marl 2, der bis dato auch alle Spiele gewonnen hatte, zu Gast in Overberge. Natürlich wollten die TV-Spielerinnen gern den ersten Platz behalten, welches aber ein schweres Unterfangen wurde, da sich am Abend zuvor noch eine Spielerin verletzt abmeldete. Doch durch Hilfe aus der zweiten Mannschaft, wurde der Gruppensieg perfekt gemacht. Mit 4:2 wurde der Gegner nach Hause geschickt.

Überglücklich ist Jugendwartin Corinna Sudhaus, denn im letzten Jahr hatte es schon einmal nicht geklappt, weil sich auch eine Spielerin einen Tag zuvor verletzt hatte. Für die erste Mannschaft spielten: Lara Sudhaus, Laura Tüttmann, Jacqueline Döge, Karoline Spies, Laura Ballion, Nina Schacknat und Luise Weidlich.

Kunstwerkstatt sohle 1 lädt zur Finissage ein

Die Künstlergruppe „Kunstwerkstatt sohle 1“ lädt am Sonntag, 30. August, von 15 bis 18 Uhr zur Finissage ihrer Ausstellung „Wegmarke Dialog“ ein. Der ursprüngliche Termin wurde geändert, weil sich noch kurz vor Ende der Ausstellung eine 2. Grundschulklasse zur Besichtigung angekündigt hat. Als Gesprächspartner stehen den Kindern einige Künstlerinnen und Künstler zur Verfügung.

Traditionell bewirten die Künstler zum Abschluss ihrer Ausstellung die Gäste während der Finissage, die um 15 Uhr startet. Dieter Treeck wird einen humorvollen Beitrag leisten und das Team Helmut Ladeck und Matthias Rassmann wird einen

abschließenden erläuternden Rundgang durch die Ausstellung vornehmen. Besonderheit an diesem Tag ist, dass die vom Publikum gesammelten Vorschläge für die kommende Wegmarke bekanntgegeben werden. Der Dialog wird fortgesetzt.

Frei Plätze in VHS-Kochkursen – Senf und Tex-Mex-Küche

VHS-Kochkursen **„Mit Profis in der Küche: Senf“ und „Tex-Mex-Küche“ sind noch Plätze frei.**

Die **Tex-Mex-Küche** wird beeinflusst durch den Kochstil der amerikanischen Südstaatler in Kombination mit dem der Mexikaner. Diese Vereinigung bringt eine farbenfrohe und temperamentvolle Rezeptvielfalt hervor. An diesem Abend kochen die Teilnehmer gemeinsam typische Tex-Mex-Gerichte wie zum Beispiel ein besonders raffiniertes Chili con Carne, die beliebte Guacamole, Tacos und Tortillas, landestypische Süßspeisen, u.v.m. Mitzubringen sind ein scharfes Messer, eine Schürze und Vorratsbehälter. Der Kurs mit der Kursnummer 0702 findet am 8.09.2015 in der Zeit von 18:00 bis 21:45 Uhr in der Lehrküche der Willy-Brandt-Gesamtschule statt und kostet 15€ zzgl einer Lebensmittelumlage von 8 bis 15€, die abhängig der aktuellen Tagespreise umgelegt wird.

In der Reihe „**Mit Profis in der Küche**“ werden diesmal 3 verschiedene Senfe hergestellt. Dieser Kurs baut auf den im letzten Semester stattgefundenen Kurs auf, jedoch können auch Neueinsteiger dazu kommen. Es werden ein Whiskey-Senf, ein Starkbier-Senf und ein Feigen-Senf hergestellt.

Der theoretische, erklärende Teil nimmt in diesem Kurs einen etwas größeren Raum ein als in anderen Kochkursen der VHS. Die

Dozentin, vom WDR betitelt als „Bergkamener Chutney Queen“, betreibt seit August 2009 erfolgreich die Bergkamener Chutney Manufaktur und verfügt daher über umfassende Kenntnisse und Erfahrungen auf diesem Gebiet.

Der Kurs mit Kursnummer 0704 findet am 25.09.2015 in der Zeit von 18:00 bis 21:45 Uhr in der Lehrküche der Willy-Brandt-Gesamtschule statt und kostet 15,00 €. Zudem wird eine Lebensmittelumlage in Höhe von 10,00 € erhoben, in der die Kosten für Schraubdeckelgläser zum Mitnehmen des Senfes enthalten sind.

Für alle VHS-Kurse ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.vhs.bergkamen.de anmelden sowie das aktuelle Semesterprogramm einsehen.

Programm der Jubiläumsfeier des Gymnasiums steht jetzt fest

Das Bergkamener Gymnasium ist am 22. April 50 Jahre alt geworden. Das wird am 19. und 20. September unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisters Roland Schäfer gefeiert.



Am 23. April dieses Jahres, dem genauen Gründungstag vor 50 Jahren, zauberten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums die Zahl 50 auf ihren Sportplatz.

Nach einer offiziellen Feierstunde veranstaltet die Schule am Samstag, 19. September, von 14:00 bis 22:00 Uhr ein Schulfest, u. a. mit Live-Musik und weiteren kleinen Aktionen. Für das leibliche Wohl wird an diesem Festtag gesorgt. „Wir hoffen darauf, dass am Samstagnachmittag und am Abend über die gegenwärtige Schulgemeinde hinaus auch viele Ehemalige den Weg zu ihrer alten Lernstätte finden und es zu einer Fülle interessanter Begegnungen und Gespräche auf diesem „Klassentreffen“ kommt“, heißt es auf der Facebook-Seite des Gymnasiums.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten finden ihren Abschluss am Sonntag, 20. September, um 16 Uhr im PZ mit einem Galakonzert des Bachkreises. Lasst euch von einer musikalischen Reise

durch die letzten fünf Jahrzehnte verzaubern.

Einbrecher klauen Leiter und steigen ins 1. Obergeschoss ein

In der Zeit vom vergangenen Donnerstagabend (20. August) bis Freitagmittag (21. August) haben unbekannte Täter aus einer Garage am Weißdornweg eine Leiter entwendet und sich damit Zutritt zu einer im ersten Stock gelegenen Terrasse verschafft. Sie hebelten die Terrassentür auf und durchsuchten das Haus. Ob etwas entwendet wurde, steht bisher noch nicht fest. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

AfA Bergkamen besichtigt Müllverbrennungsanlage in Hamm

Am kommenden Mittwoch wird die Bergkamener SPD-Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen die Müllverbrennungsanlage in Hamm besichtigen. Neben dem grundsätzlichen Interesse rund um das Thema Entsorgung und der Frage „was geschieht mit meinem Abfall“, interessieren sich

die Genossinnen- und Genossen auch für „den Arbeitgeber“ Müllverbrennungsanlage. Auf der nachfolgenden Vorstandssitzung steht u.a. die Planung einer Infoveranstaltung zum Thema TTIP im September auf der Agenda.

Jahresausflug der TuS-Seniorinnen nach Höxter

Die drei Seniorinnengruppen des TuS Weddinghofen unternehmen am 1. September ihren Jahresausflug nach Höxter. Dort wird unter anderem das Kloster Corvey besichtigt. Alle angemeldeten Teilnehmerinnen treffen sich am 1. September um 7 Uhr auf dem Parkplatz am Wellenbad.

Bergkamener Band spielt auf dem Zuider Festival in Enschede

Die Bergkamener Band **Nuage & Das Bassorchester** spielt am kommenden Samstag auf dem **Zuider Festival** in Enschede in den Niederlanden.



Nuage & Das Bassorchester

Das Fest findet seit 2012 zu einem immer wieder wechselnden Thema statt. Thema in diesem Jahr: Das Feste-Feiern an sich soll „erforscht“ werden. Denn die Veranstalter finden, dass bei so vielen Festen, die jedes Jahr gefeiert werden, sich zu wenige Menschen mit dem Feiern an sich auseinandersetzen. Sie selbst stellen sich Fragen wie „Dürfen wir überhaupt feiern?“, „Was sollte man feiern“ oder „Wie sollten wir feiern?“.

Das Festival soll ein Versuch sein, diese Fragen zu beantworten. Dazu wurden Künstler aus ganz Europa eingeladen, die ihre Vorstellungen zum Feiern in verschiedenen Formen darstellen. Zum Beispiel durch Theater-Aufführungen, Ausstellungen, Vorträge, Happenings, Workshops und Musik. Hierbei sollen die Grenzen zwischen Publikum und Künstlern verschwimmen. Jeder Besucher soll seine eigenen Gedanken zum Thema mit einbringen und verwirklichen können und das **Zuider Festival** so zu einem Gesamtkunstwerk formen.

Mit ihrem aktuellen Programm „wir wünschen ihnen wunderbare empfindungen“ tragen die drei jungen Bergkamener ihren Teil dazu bei. Sie versuchen damit wohl am ehesten die Frage zu

beantworten, *wie* man feiern sollte. Sie möchten klar, dass ihre Musik tanzbar ist und dem Publikum auf Konzerten eine gute Zeit beschert. Gleichzeitig soll diese aber nicht das Gitarren-Pendant zur elektronischen Tanzmusik sein, sondern einen gewissen Mehrwert besitzen: Die Band stellt an ihre Musik, die sich gut als Avantgarde-Rock beschreiben lässt, künstlerische Ansprüche und kommt so zu einem recht experimentellem Sound. Während andere Gitarristen und Bassisten spezielle Effektgeräte benutzen, um ihren Sound zu verfeinern, spielen Gitarrist Julian Nowakowski und Bassist David Langenbach die Songs teilweise nur auf diesen Effektgeräten. Ihre Instrumente benutzen sie dabei als einfache Resonanzkörper für Rückkopplungen. In anderen Songs bearbeitet Nowakowski seine Gitarre mit Schlagzeug-Sticks anstatt mit Plektren. Schlagzeuger Phillip Langenbach spielt alle Songs bloß auf zwei Trommeln und einem Becken.

Wie das ganze klingt, lässt sich am besten live erleben: Von September bis Oktober sind **Nuage & Das Bassorchester** auf Deutschland- und Österreich-Tour. Dabei machen sie auch zweimal in der Nähe halt: Im Bergkamener Yellowstone und in der Baracke in Münster. Die genauen Termine gibt es in wenigen Tagen.

Drei Feuerwehreinsätze – Gasalarm in einem Restaurant an der Werner Straße

Zu drei Einsätzen wurde am vergangenen Samstag die Freiwillige Feuerwehr Bergkamen gerufen. Menschen kamen dabei nicht zu Schaden.

Los ging es am Samstagmorgen gegen 10.43 Uhr. Beim Abflämmen von Unkraut gerieten zwei Lebensbäume vor der Kirche St. Clemens Hofbauer in Rünthe-West in Brand. Erste Löschversuche führte der Verursacher durch. Ein Trupp der Löschgruppe Rünthe bekämpfte dann die letzten Glutnester mit Wasser.

Weiter ging es um 11.42 Uhr an der Werner Straße. Im Keller eines Restaurants war Gas ausgetreten. Vor Ort waren die Löschgruppen Mitte und Overberge. Nach den Messungen der Feuerwehrleute, die positiv ausgingen, wurde das Gebäude vollständig geräumt. Anschließend stoppten die Feuerwehrleute die Gasversorgung und belüfteten den Keller. Als bei den erneuten Messungen kein Gas mehr festgestellt wurde, übergab die Feuerwehr das Gebäude wieder an den Restaurantbesitzer und trug ihm auf, den Schaden durch eine Fachfirma beseitigen zu lassen.

Ein Feuerwerk rief schließlich die Löschgruppe Oberaden am Samstagabend um 22.12 Uhr auf dem Plan. Die Alarmmeldung lautete, dass aus einem Stromkasten an der Jahnstraße Rauch entweichen solle. Als die Feuerleute vor Ort waren, dass Verursacher der Rauchentwicklung nicht der völlig intakte Stromkasten war, sondern ein Feuerwerk, das vorher abgebrannt worden war. Eingreifen musste deshalb die Löschgruppe nicht.

Neun neue Familienpaten kümmern sich um Kinder in schwieriger Lebenssituation

Es gab Sekt und Selters auf der Terrasse der Friedenskirche und hinterher auch ein kleines Buffet für die Teilnehmer. Anlass war die Zertifikatsübergabe an die neuen Familienpaten

des Runden Tischs „Kinder im Zentrum“.



Die neuen Familienpaten des Rundesn Tischs „Kinder im Zentrum“ erhielten am Samstag in der Friedenskirche ihre Zertifikate.

Ach Frauen und ein Mann ergänzen jetzt die Gruppe von Ehrenamtlern, die sich um Kinder kümmern, die sich in schwierigen Lebenssituationen befindet. Christiane Fischer ist auch am Samstag zur Friedenskirche gekommen. Sie gehört schon fast zu den „alten Hasen“. Viele werden sie als ehemalige Oberstufenleiterin der Willy-Brandt-Gesamtschule kennen. Seit zwei Jahren betreut sie eine alleinerziehende Mutter mit vier Kindern. Da sich diese Familie inzwischen stabilisiert hat überlegt sie, ob sie eine andere übernimmt, die ihre Hilfe viel dringender benötigt.

Durchschnittlich vier Stunden pro Woche investiert sie in ihre Ehrenamt. Mal mehr wenn es zum Beispiel um einen Zoobesuch

geht, mal weniger, wenn sie nur die Tochter, die jetzt zur Gesamtschule in die 5. Klasse gewechselt ist, bei Mathe und Englisch unterstützt. Klar ist ihr, dass insbesondere die Kinder weiter an ihr „hängen“ werden.

Familienpatin oder Familienpate zu sein, ist schon eine sehr anspruchsvolle Aufgabe. Bevor die engagierten Frauen und Männer zum ersten Mal Kontakt mit „ihrer“ neuen Familie aufnehmen, werden sie vom Runden Tisch „Kinder im Zentrum“ gründlich auf diese Aufgabe in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, dem Bergkamener Familienbüro, dem Tagesmütter-Verein und anderen Institutionen vorbereitet. Ein wichtiger Punkt sei es, so Margarete Hackmann, die Grenzen zwischen Nähe und Distanz zu den betreuenden Familien genau auszuloten. Familienpaten dürfen sich nicht vereinnahmen lassen.

Finanziell getragen wird das Projekt Familienpaten zurzeit durch Sponsoren und Spenden. Dazu gehören zum Beispiel der Lions Club oder die Sparkasse. Geld wird unter anderem für die Referenten in der Vorbereitungsphase benötigt. Später bekommen die Paten ihre Auslagen wie für den oben genannten Zoobesuch ersetzt.

20 Familienpaten gibt es inzwischen in Bergkamen. Für ihren Einsatz dankte ihnen und den Mitgliedern des Rundes Tisches, die natürlich auch ehrenamtlich tät sind, namens der Stadt bei der Zertifikatsübergabe der stellvertretende Bürgermeister Kay Schulte. Persönliches Engagement, das sich auf nur vier Stunden in der Woche beschränkt, zeigt hier eine sehr große Wirkung.

Im nächsten Frühjahr startet die nächste Vorbereitungsphase für neue Familienpaten. Wer jetzt schon Interesses daran hat, erhält nähere Informationen bei Sonja Werner im Familienbüro der Stadt Bergkamen, Tel. 02307/965-258, oder an Margarete Hackmann vom Verein Familiäre Kinder-Tagesbetreuung, Tel. 02307/280633.

In die Lippe fließt PCB-belastetes Grubenwasser von Haus Aden

Im Februar vergangenen Jahres hatte der Bergkamener Stadtrat in einer Resolution die Lückenlose Aufklärung des Gefahrenpotentials der Reststoffe verlangt, die auf dem Bergwerk Haus Aden / Monopol in den Jahren 1993 bis 1998 diese Reststoffe mit Zement vermischt und über den Schacht Grillo 4 in die Abbaubetriebe des Flözes Grimberg 2/3 gepresst wurden. Jetzt liegen laut Spiegel die Ergebnisse der Untersuchung von Grubenwasser vor, die vom Standort Haus Aden aus über 1000 Meter tiefe abgepumpt werden.



Impressionen aus den Lippeauen. Foto: Silke Kieslich

Ergebnis der Messung durch das Landesumweltamt: Im Grubenwasser, das in die Lippe geleitet wird, befinden sich erhöhte PCB-Werte. Allerdings geben diese Messungen noch

keinen Hinweis auf das Gefahrenpotential der Reststoffe aus der Müllverbrennung. Urheber der PCB-Belastung soll unter anderem Hydrauliköl sein, das vermutlich in den zurückliegenden Jahrzehnten unter Tage unsachgemäß entsorgt wurde. Das geschah offensichtlich nicht nur auf dem Bergwerk Haus Aden/Monopol, sondern in vielen Zechen des Ruhrgebiets. Der BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz) will deshalb gegen die RAG klagen.

Diese neue Entwicklung hat auch die Bergkamener Grünen auf den Plan gerufen. „Wir fordern die RAG zu unverzüglichem Handeln auf!“, erklären sie auf ihrer Facebook-Seite.

Den Online-Artikel des Spiegels finden sie hier: http://www.spiegel.de/spiegel/vorab/hohe-pcb-werte-in-grubenwasser-anzeige-gegen-rag-geplant-a-1049221.html.

Unsere Berichterstattung über die Ratsresolution finden sie hier: http://bergkamen-infoblog.de/ratsresolution-zum-giftmuell-unter-tage-auf-haus-adenmonopol-lueckenlose-aufklaerung/.